

## Trachtenordnung

*Richtlinien und Festlegungen  
zum öffentlichen Erscheinungsbild  
der DorfMusikanten Aufheim  
sowie der Beschaffung der Kleidungsstücke.*

Verfasser:

Claudia Schmid & Christian Junginger, Trachtenwarte

Marina Schwann

Johannes Görthofer

Astrid Birkholz, 1. Vorsitzende

<b>Zweck</b>	<b>3</b>
<b>Historische Entwicklung unserer Tracht</b>	<b>4</b>
<i>Tracht von 1961 – 1971</i>	4
<i>Tracht von 1971 – 1985</i>	5
<i>Tracht von 1985 – 2002</i>	5
<i>Aktuelle Tracht seit 2002</i>	6
<b>Erscheinungsbild</b>	<b>7</b>
<i>Herren</i>	7
<i>Damen</i>	7
<i>Jugend und Aushilfen</i>	7
<b>Kleiderordnung und Kleidungsstücke</b>	<b>8</b>
<i>Männer</i>	8
<i>Frauen</i>	10
<b>Bereitstellung von Trachten</b>	<b>13</b>
<i>Voraussetzung für Trachtenbereitstellung</i>	13
<i>Sonderregelungen</i>	13
<b>Unterhalt und Ersatzbeschaffung von Trachten</b>	<b>15</b>
<i>Unterhalt</i>	15
<i>Ersatzbeschaffung</i>	15
<b>Vereinsaustritt</b>	<b>16</b>
<b>Anhang 1: Pflegeanweisungen Herrentracht</b>	<b>17</b>
<b>Anhang 2: Pflegeanweisungen Damentracht</b>	<b>19</b>

## **Zweck**

Diese Trachtenordnung regelt und definiert das Erscheinungsbild der Dorfmusikanten und legt Regeln für die Neu- und Ersatzbeschaffung fest. Darüber hinaus ergänzen Informationen zur Historie aller bisherigen Vereinstrachten sowie der traditionelle Hintergrund zu den jeweiligen Bekleidungsstücken dieses Schriftstück.

Die Trachtenordnung soll eine Hilfe sein. Die formale Ordnung darf niemals wichtiger sein als die individuelle Gesundheit der Musiker. Ausnahmen der Richtlinien können von Trachtenwart in Rücksprache mit dem Vorsitzenden entschieden werden.

# Historische Entwicklung unserer Tracht

Seit Vereinsgründung im Jahr 1961 präsentieren sich die Dorfmusikanten bedingt durch Wachstum, Verschleiß und Mode bereits in der vierten Tracht. In den nachfolgenden Abschnitten ist die Vereinshistorische Entwicklung abzulesen.

## Tracht von 1961 – 1971

weißes Hemd mit schwarzer Hose und schwarzer Schleife

ab 1965 zusätzlich eine bordeaux-rote Weste (nicht abgebildet)



1963, Kinderfest in Wullenstetten



1968, Aufmarsch zum Zeltfest



1966, Kinderfest in Wullenstetten

## Tracht von 1971 – 1985

schwarzer Hut mit weißer Feder und rotem Hutband, blaue Jacke, rote Weste, weißes Hemde dunkle Kniebundhose, weiße Socken und Haferlschuhe



1973, zum 10-jährigen Jubiläum

## Tracht von 1985 – 2002

Herren: Hut, graue Jacke, rote Weste, weißes Hemd, dunkle Kniebundlederhose, Haferlschuhe

Frauen: Dirndl mit rotem Mieder, weißer Schürze, weiße Bluse, schwarze Jacke, Flörle, Trachtenschuhe



1986, zum 25-jährigen Jubiläum



1986, zum 25-jährigen Jubiläum

ab 1991: neue rot-schwarz-gestreifte Konzertschürzen für die Damen



2001

## Aktuelle Tracht seit 2002

### Herren

#### Konzerttracht

Trachtenhemd, rote Weste, blaue Jacke, schwarze Hose, schwarze Socken und Haferlschuhe

#### Unterhaltungstracht

Trachtenhut, Trachtenhemd, rote Weste, blaue Jacke, Lederhose, elfenbeinfarbene Strümpfe und Haferlschuhe

### Damen

#### Konzerttracht

Flörle, weiße Bluse, rotes Mieder, schwarze Jacke, schwarzer Rock, rote Schürze, weiße Strümpfe und schwarze Schuhe

#### Unterhaltungstracht

Trachtenhut, Flörle, weiße Halbarmbluse, rotes Mieder, schwarze Jacke, schwarzer Rock, weiße Schürze, weiße Strümpfe und schwarze Schuhe



2009, Oktoberfest München

# Erscheinungsbild

Die Dorfmusikanten haben entsprechend den Anlässen ein angepasstes und ordentliches Erscheinungsbild. Zusätzliche Accessoires (wie z.B. Sonnenbrillen, Modeschmuck) sind nicht erwünscht. Das Äußere soll gepflegt sein. In Absprache mit dem Trachtenwart bzw. Vorsitzenden sind Ausnahmen von der Kleiderordnung möglich. Die bei den unterschiedlichen Trachten festgelegten Kleidungsstücke werden im Abschnitt Kleiderordnung und Kleidungsstücke noch genauer erläutert.

## Herren

### Konzerttracht

Die Konzerttracht besteht aus Trachtenhemd, Weste, Jacke, schwarzer Hose, schwarzen Strümpfen und Haferlschuhen.

### Unterhaltungstracht

Die Unterhaltungstracht besteht aus Trachtenhut, Trachtenhemd, Weste, Jacke, Lederhose, Socken und Haferlschuhen.

## Damen

### Konzerttracht

Die Konzerttracht besteht aus Flörle, Bluse, Mieder, Jacke, Rock, roter Schürze, Strümpfen sowie schwarzen Schuhen.

### Unterhaltungstracht

Die Unterhaltungstracht besteht aus Trachtenhut, Flörle, Halbarmbluse, Mieder, Jacke, Rock, weißer Schürze, Strümpfen sowie schwarzen Schuhen.

## Jugend und Aushilfen




Soweit keine Trachten bereitgestellt werden können, gilt die Kleiderordnung weiße(s) Hemd/Bluse, schwarze Hose, schwarze Schuhe und schwarze Socken und soweit verfügbar rote Weste. Nach Asprache mit dem Trachtenwart kann u.U. auch die eigene Tracht des aushelfenden Musikers getragen werden.

# Kleiderordnung und Kleidungsstücke




## Männer

Kleidungsstück	Beschreibung	Bild
<b>Hut</b>	Schwäbischer Trachtenhut mit blauem Hutband und Krempe	
<b>Trachtenhemd</b>	Weißes, langärmeliges Trachtenhemd mit Kragen ohne Stickereien.	
<b>Weste/Leible</b>	Rote Weste mit Knopfreihe bestehend aus 20 silbernen, glatten Knöpfen. Die Weste wird in der Regel zugeknöpft getragen (nur obere zwei Knöpfe offen)	
<b>Jacke</b>	Dunkelblaue Jacke aus Lodenstoff mit doppelreihiger Knopfreihe. Auf dem rechten Ärmel befindet sich das Wappen der Dorfmusikanten. Es hat die Größe von ca. 11cm Höhe x 8cm Breite	




<p><b>Lederhose</b></p>	<p>Schwarze Kniebündlerhose mit Verzierungen am Latz und einfachem Geschirr</p>	
<p><b>Strümpfe</b></p>	<p>Trachtenstrümpfe mit Zopfmuster geflochten in Elfenbeinfarbe</p>	
<p><b>Konzerthose</b></p>	<p>Schwarze Stoffhose. Keine Jeans-/Kordstoffe</p>	
<p><b>Socken</b></p>	<p>Zur schwarzen Hose gehören schwarze Socken</p>	
<p><b>Schuhe</b></p>	<p>Schwarze Haferlschuhe aus Glattleder. An der Seite mit 4 Paar Haken und grünen Schnürsenkeln gebunden. Keine Turnschuhe.</p>	

## Frauen

Kleidungsstück	Beschreibung	Bild
<b>Hut</b>	Schwäbischer Trachtenhut mit blauem Hutband und Krempe	
<b>Flörle</b>	feines, schwarzes Band mit silbernem Ring	
<b>Bluse</b>	Weiße halb- bzw. langarm Trachtenbluse aus Baumwolle ohne Stickereien. Vorne runder Ausschnitt. Puffärmel und Ausschnitt mit Spitzen versehen	
<b>Mieder</b>	Rotes Mieder mit Stepparbeiten und Miederhaken.  Silberne Miederkette wird am oberen Miederrand in Bögerl gelegt.	
<b>Jacke</b>	Schwarze Jacke ohne Knöpfe mit Bindeband	

<p><b>Rock</b></p>	<p>Schwarzer Rock mit Besenborte, Samtband und einer Tasche rechts</p>	
<p><b>Weißer Schürze</b></p>	<p>weiße Schürze mit schwarzem Muster</p>	
<p><b>Rote Schürze</b></p>	<p>Gemusterte, weinrote Schürze</p>	
<p><b>Strümpfe</b></p>	<p>Weißer, geflochtener Trachtenstrümpfe</p>	

<b>Schuhe</b>	Schwarze Absatzschuhe aus Glattleder. Mit silberner Schnalle und ca. 3cm Absatz	
---------------	---	---

# Bereitstellung von Trachten

Die Kosten der Ersteinkleidung (außer Schuhen und Socken) übernimmt der Verein. Der Trachtenwart regelt die Beschaffung und Ausgabe der Kleidungsstücke. Die Sammenbestellungen laufen über den Trachtenwart. Die ausgegebenen Trachten bleiben Eigentum der Dorfmusikanten Aufheim e.V..

## Voraussetzung für Trachtenbereitstellung

- I. Nach einem Jahr der aktiven Teilnahme und offensichtlichem Engagement in der Kapelle gelten folgende Regelungen:
  1. Für Musiker ab 18 Jahren werden Trachten vom Verein zur Verfügung gestellt.
  2. Für Musiker unter 18 Jahren werden keine neuen Trachten beschafft. Soweit vollständige und passende Trachten vorhanden sind, werden diese ausgegeben, ansonsten gilt die Kleiderordnung weiße(s) Hemd/Bluse, schwarze Hose, schwarze Schuhe und schwarze Socken und rote Weste soweit verfügbar.
  3. Das Vereinsmitglied hat keinen Anspruch auf neue Trachtenkleidung, jedoch auf gereinigte und ordentliche Kleidungsstücke des in der Kleiderordnung definierten Umfang mit Ausnahme der Schuhe (s. Sonderregelungen II).
- II. Bei Rückkehr eines ehemals aktiven Musikers aus der Passivphase (z.B. Elternzeit, Studium) sowie beim Dirigenten kann die Beschaffung einer Tracht früher als nach einem Jahr erfolgen.
- III. Über Ausnahmen der Regelungen entscheidet der Trachtenwart in Absprache mit dem Verwaltungsausschuss.

## Sonderregelungen

- I. Eine Neubeschaffung von Kleidungsstücken oder Stoffen mit Wert höher als 300 Euro setzt einen Beschluss des Verwaltungsausschusses voraus.
- II. Schuhe und Socken werden, entsprechend der Vorgaben, vom Vereinsmitglied in Zusammenarbeit mit dem Trachtenwart beschafft. Sie werden vom Vereinsmitglied bezahlt und verbleiben auch nach dem Ausscheiden aus dem Verein in seinem

Eigentum. Bei den Damenschuhen wird Beschaffung und Montage einer Schnalle über den Trachtenwart erledigt. Die Kosten dafür trägt das Vereinsmitglied.

- III. Bei nötigen Neuanschaffungen von Trachtenstoffen (Jacke, Mieder, Weste, Schürze) kann der Verwaltungsausschuss auch über geringfügige Abweichungen von Farben oder Stoffen beschließen.

# Unterhalt und Ersatzbeschaffung von Trachten

## Unterhalt

- I. Jeder, der eine Tracht zur Verfügung gestellt bekommt, verpflichtet sich, diese pfleglich zu behandeln und jeglichen Schaden daran zu vermeiden. Außerdem ist er für die Wartung und Reinigung der Tracht selbst verantwortlich.
- II. Trachten dürfen ausschließlich im Vereinsinteresse und nur an Aushilfen ausgeliehen oder an dritte Personen weitergegeben werden.
- III. Trachten oder Trachtenteile dürfen nicht ohne Wissen des Trachtenwarts getauscht, verändert oder zur Änderung gegeben werden.
- IV. Sollten aus diversen Gründen bestimmte Kleidungsstücke vorzeitig nicht mehr richtig passen, so ist mit dem Trachtenwart Kontakt aufzunehmen. In der Regel wird bei Tauschabenden versucht die richtigen Kleidungsstücke zu finden oder auf Trachtenteile des Bestands zurückgegriffen. Zurückgegebene Trachtenteile werden vom Trachtenwart gereinigt und dem Mitglied in Rechnung gestellt. Die Kosten für eine Neuanfertigung wegen Verschleiß oder Konfektionsgrößenänderung übernimmt der Verein. Das alte Trachtenteil geht in das Inventar des Vereins über.

## Ersatzbeschaffung

Den Zustand, Wert bzw. die Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung beurteilt der Trachtenwart in Absprache mit den Vorsitzenden. Grundsätzlich gilt hierbei:

- I. Trachtenteile, die auf Grund von langjähriger Nutzung nicht mehr tragbar sind, werden auf Vereinskosten ersetzt.
- II. Bei unverschuldeten Beschädigungen während des Erfüllens seiner musikalischen Pflichten werden entsprechende Trachtenteile auf Vereinskosten ersetzt.
- III. Bei grob fahrlässiger (z.B. unter Alkoholeinfluss), mutwilliger oder selbstverschuldeter Beschädigung von Trachtenteilen liegen die Kosten für Neubeschaffung oder Reparatur beim Vereinsmitglied.
- IV. Sämtlicher Schaden (verschuldet oder unverschuldet), der bei privater Nutzung entsteht, ist vom Vereinsmitglied selbst zu zahlen.

- V. Bei Verlust stellt der Verein die Neuanschaffung des Kleidungsstücks dem Verursacher in Rechnung.

## **Vereinsaustritt**

Im Falle eines Vereinsaustrittes, Wechsel des Mitgliederstatus oder Nichtnachkommens seiner musikalischen Pflichten fordert der Verein im Regelfall die Tracht vom Mitglied zurück. Die Reinigung erfolgt über den Trachtenwart und wird in Rechnung gestellt.



# Anhang 1: Pflegeanweisungen Herrentracht

**Hinweis: Jedes Trachtenstück muss den Namen des aktuellen Besitzers tragen!**

## Hut:

Filz reinigt man am besten mit einer weichen, sauberen Bürste gegen den Uhrzeigersinn. Ist der Filzhut einmal nass geworden, stopfe ihn von innen mit Zeitungspapier oder Küchenpapier aus. Es ist wichtig, dass er in seiner Originalform trocknet. Bitte nicht in direkten Kontakt zu Heizkörper und Haartrockner bringen. Lege niemals den Hut für längere Zeit in die Sonne oder auf die Hutablage im Auto. Es könnte zur Schrumpfung und zum Ausbleichen führen. Bewahre den Hut immer in einer Plastiktüte auf, um ihn vor Staubablagerungen zu schützen. Falls vorhanden, sollte der Schaumstoffring um das Hutband angebracht werden.

Ein Hut kann durch Korkstreifen in seiner Größe verringert werden.

Bei starken Verschmutzungen ist es empfehlenswert den Hut professionell reinigen zu lassen. Außerdem kann er geweitet, imprägniert oder wieder in Form gebracht werden. Bitte frage den Trachtenwart!

Eine Adresse wäre:

Hutmoden Keim  
Münsterplatz 90/4  
89073 Ulm  
Tel: 0731/68151  
E-Mail: [info@hutmoden-keim.de](mailto:info@hutmoden-keim.de)

## Trachtenschuhe: Von Zeit zu Zeit mit Schuhcreme pflegen

**1. Reinigen:** Damit Oberflächenschmutz nicht durch Schuhcreme konserviert wird und das Leder mechanisch angreift, werden Schuhe vor dem Cremeauftrag gereinigt. Bei staubigen Schuhen durch einfaches Abbürsten oder das Abwischen mit einem mit Wasser angefeuchtetem Tuch.

**2. Imprägnieren/Schützen:** Eine optimale Pflege wird durch einen sehr dünnen Auftrag einer Hartwachscreme (Schuhcreme in flachen Blechdosen) erreicht. Die Hartwachscreme hat eine reinigende Wirkung (wodurch auch eine Ansammlung mehrerer Cremeschichten vermieden wird) und spart die Anschaffung zusätzlicher Spezialmittel.

**3. Glanzbürsten/Polieren:** Nach Trocknen des Cremeauftrags wird die Oberfläche mit einer Roßhaarbürste oder mit einem weichen Tuch poliert, wodurch eine Neuverschmutzung erschwert und Glanz erzeugt wird. Schuhliebhaber kennen verschiedene Mittel, um mit Hartwachscreme gepflegten Schaffledern zu einem besonders starken Hochglanz zu verhelfen (Politur mit Nylonstrumpf, Wasserpolutur, Einsatz von weichen Ziegenhaarbürsten usw.)

Werden die Schuhe regelmäßig gepflegt, so halten sie länger. Kontrolliere deshalb bitte regelmäßig deine Sohlen und bringe sie gegebenenfalls rechtzeitig zu einem Schuhmacher.

Eine mögliche Adresse ist:

Die Werkstatt

Bahnhofstraße 3  
89269 Vöhringen  
Tel: 07306/31833  
E-Mail: [info@schuhwerkstatt.de](mailto:info@schuhwerkstatt.de)

### **Hemden:**

Auf Kleiderbügel im Schrank aufbewahren.  
Waschen: bis maximal 40° (Pflegehinweise im Hemd beachten)  
Bügeln:

### **Jacke und Weste:**

Auf Kleiderbügel im Schrank aufbewahren.  
Jacke und Weste bitte nur in der Reinigung reinigen lassen.

### **Lederhose:**

#### **Lagerung**

Die beste Methode ist die Lederhose aufzuhängen (ohne sie in Falten zu legen). Will man seine Lederhose unbedingt liegend lagern, sollte man sie am Hosenboden zusammenfalten, denn Falten die am Hosenboden entstehen, sitzen sich beim Tragen meist wieder aus. Dabei sollte nichts auf die Lederhose hinauf gelegt werden, da sonst "Bügefalten" an den Seitennähten entstehen können, die erst nach langem eintragen wieder verschwinden. Keinesfalls sollte man eine Lederhose in Bügefalten-Position legen.

In jedem Fall all gilt: der Raum, in der die Lederhose gelagert wird, sollte gut durchlüftet und nicht zu feucht, aber auch nicht zu trocken sein (normales Wohnraumklima). Lederhosen gehören weder auf den Speicher, noch in den Keller und schon gar nicht in den Schuppen!

#### **Fusseln und Staub entfernen:**

Fusseln, Staub, (Katzen-)Haare und oberflächliche Flecken entfernt man mit Hilfe eines breiten Klebebandes guter Qualität (z.B. Gaffer-Tape) oder einer Fusselrolle. Dadurch kann man auch Abfärben auf andere Kleidungsstücke verhindern, was durch Lederstaub geschieht. Einfach das Band auf die entsprechende Stelle ziehen, fest andrücken und wieder abziehen. Auch speckige Stellen können auf diese Weise schonend entfernt werden (sofern man dies wünscht).

#### **Lederhosen waschen/Flecken:**

Bitte wasch deine Lederhose nicht. Gib sie im Zweifelsfall nach Absprache mit dem Trachtenwart in die Reinigung.

### **Socken:**

Waschen: Socken sind vorgewaschen, d.h. sie sollten auch beim Waschen mit höheren Temperaturen nicht mehr eingehen. Socken nicht in den Trockner.

## Anhang 2: Pflegeanweisungen Damentracht

**Hinweis: Jedes Trachtenstück muss den Namen des aktuellen Besitzers tragen!**

### **Hut:**

Filz reinigt man am besten mit einer weichen, sauberen Bürste gegen den Uhrzeigersinn. Ist der Filzhut einmal nass geworden, stopfe ihn von innen mit Zeitungspapier oder Küchenpapier aus. Es ist wichtig, dass er in seiner Originalform trocknet. Bitte nicht in direkten Kontakt zu Heizkörper und Haartrockner bringen. Lege niemals den Hut für längere Zeit in die Sonne oder auf die Hutablage im Auto. Es könnte zur Schrumpfung und zum Ausbleichen führen. Bewahre den Hut immer in einer Plastiktüte auf, um ihn vor Staubablagerungen zu schützen. Falls vorhanden, sollte der Schaumstoffring um das Hutband angebracht werden.

Ein Hut kann durch Korkstreifen in seiner Größe verringert werden.

Bei starken Verschmutzungen ist es empfehlenswert den Hut professionell reinigen zu lassen. Außerdem kann er geweitet, imprägniert oder wieder in Form gebracht werden. Bitte frage den Trachtenwart!

Eine Adresse wäre:

Hutmoden Keim  
Münsterplatz 90/4  
89073 Ulm  
Tel: 0731/68151  
E-Mail: [info@hutmoden-keim.de](mailto:info@hutmoden-keim.de)

### **Trachtenschuhe: Von Zeit zu Zeit mit Schuhcreme pflegen**

**1. Reinigen:** Damit Oberflächenschmutz nicht durch die Creme konserviert wird und das Leder mechanisch angreift, werden Schuhe vor dem Cremeauftrag gereinigt. Bei staubigen Schuhen durch einfaches Abbürsten oder das Abwischen mit einem mit Wasser angefeuchtetem Tuch.

**2. Imprägnieren/Schützen:** Eine optimale Pflege wird durch einen sehr dünnen Auftrag einer Hartwachscreme (Schuhcreme in flachen Blechdosen) erreicht. Die Hartwachscreme hat eine reinigende Wirkung (wodurch auch eine Ansammlung mehrerer Cremeschichten vermieden wird) und spart die Anschaffung zusätzlicher Spezialmittel.

**3. Glanzbürsten/Polieren:** Nach Trocknen des Cremeauftrags wird die Oberfläche mit einer Roßhaarbürste oder mit einem weichen Tuch poliert, wodurch eine Neuverschmutzung erschwert und Glanz erzeugt wird. Schuhliebhaber kennen verschiedene Mittel, um mit Hartwachscreme gepflegten Schaftledern zu einem besonders starken Hochglanz zu verhelfen (Politur mit Nylonstrumpf, Wasserpolitur, Einsatz von weichen Ziegenhaarbürsten usw.)

Werden die Schuhe regelmäßig gepflegt, so halten sie länger. Kontrolliere deshalb bitte regelmäßig deine Sohlen und bringe sie gegebenenfalls rechtzeitig zu einem Schuhmacher.

Eine mögliche Adresse ist:

Die Werkstatt  
Bahnhofstraße 3  
89269 Vöhringen  
Tel: 07306/31833

E-Mail: [info@schuhwerkstatt.de](mailto:info@schuhwerkstatt.de)

**Blusen:**

Auf Kleiderbügel im Schrank aufbewahren.

Waschen: 30°C, nicht allzu hoch schleudern, nicht in den Trockner

Bügeln:

**Jacke und Mieder:**

Auf Kleiderbügel im Schrank aufbewahren.

Jacke und Mieder bitte nur in der Reinigung reinigen lassen.

**Schürzen:**

Im Schrank aufbewahren:

Waschen: 30°C, nicht in den Trockner

Bügeln

Weitere Hinweise: Bei der weißen Schürze kein Entfärbemittel zum Entfernen von Flecken benutzen, da das Muster ausbleicht!

**Rock:**

An den Aufhängern auf einem Bügel aufgehängt im Schrank aufbewahren.

Nicht waschen, sondern reinigen lassen.

**Socken:**

Waschen: Socken sind vorgewaschen, d.h. sie sollten auch beim Waschen mit höheren Temperaturen nicht mehr eingehen. Socken nicht in den Trockner.